

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|-------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 0853/2017 |
| Amt/Aktenzeichen 20/ | Datum 06.06.2017 | TOP |

| | | | |
|--|----------------------|--------------|---------------|
| Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 13.06.2017 | | | |
| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen | Kenntnisnahme | 20.06.2017 | Ö |

| |
|--|
| Betreff: Finanzcontrolling hier: Finanzcontrollingbericht zum Stichtag 30.04.2017 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognosewerten zum 31.12.2017 |
| Mainz, Juni 2017 Günter Beck Bürgermeister |

Beschlussvorschlag:

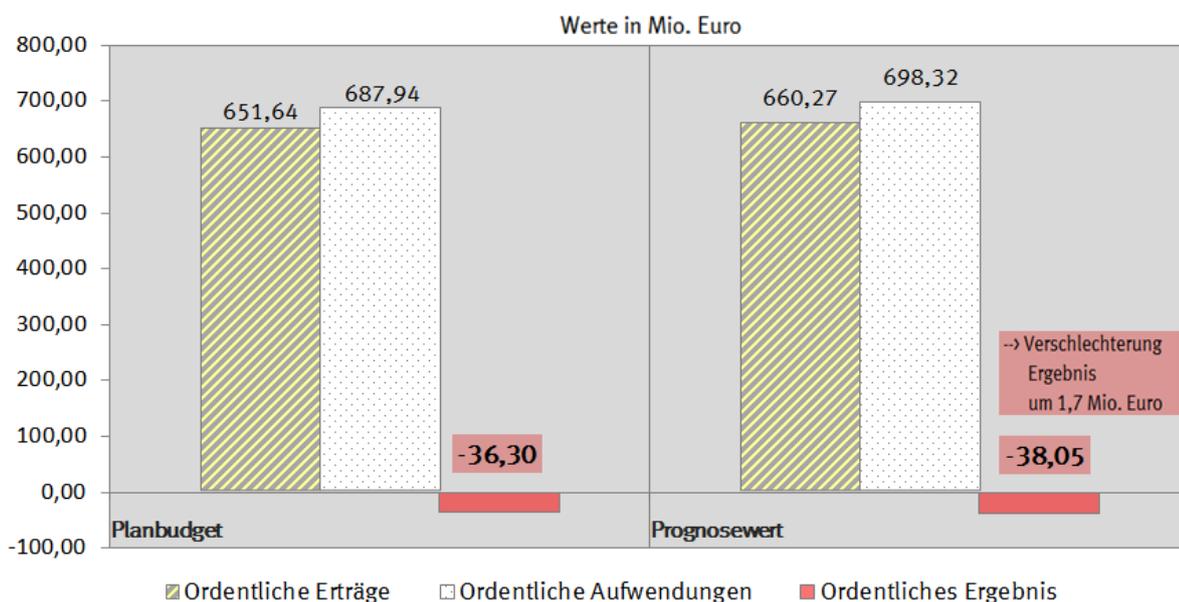
Der Finanzcontrollingbericht zum 30.04.2017 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognose zum 31.12.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Der Finanzcontrollingbericht dient der Darstellung der prognostizierten Zielerreichung der Haushaltsausführung und der zu erwartenden Abweichungen bei den einzelnen Budgetansätzen im laufenden Haushaltsjahr 2017.

Der Finanzcontrollingbericht enthält eine Darstellung des Gesamtergebnisses und Übersichten der einzelnen Teilhaushalte zum 30.04.2017. Teilhaushalte, bei denen eine Budgetüberschreitung zum Jahresende prognostiziert wird, werden ausführlicher dargestellt.

Die Prognosewerte beruhen auf den Ist-Buchungen (Soll-Stellungen) zum 30.04., den Prognosewerten aus den Ämtern zum 31.12. sowie derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

Der Finanzcontrollingbericht enthält im Gesamtergebnishaushalt folgende Erträge und Aufwendungen:



Gegenüber dem Budgetansatz zum 31.12.2017, der noch von einem Defizit in Höhe von ca. 36,3 Mio. Euro ausging, wird derzeit ein vorläufiger Jahresfehlbetrag von rund 38,05 Mio. Euro prognostiziert.

Das Defizit liegt damit um rund 1,7 Mio. Euro höher als erwartet. Wesentliche Faktoren sind:

- Mehraufwendungen bei Versorgungsaufwendungen (5,5 Mio. Euro),
- Mehraufwendungen für den Ausgleich von Grundstücken zwischen dem Wirtschaftsbetrieb und der Stadt Mainz (2,7 Mio. Euro),
- Mehraufwand bei Wertberichtigungen auf Forderungen (2,9 Mio. Euro),
- Mehraufwand für die Sanierungsmaßnahme Taubertsbergbad (750.000 Euro),
- Minderertrag aufgrund fehlender Pachteinnahme beim Taubertsbergbad (1 Mio. Euro),
- Minderaufwendungen bei den Zinsen wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld (9,2 Mio. Euro) sowie
- Mehrerträge bei der sozialen Sicherung in Höhe von ca. 8,5 Mio. Euro, dem gegenüber stehen Mehraufwendungen von rund 6,3 Mio. Euro.

Der Bericht inkl. Anlage (Detailinformationen zu allen Teilhaushalten) steht unter <http://www.mainz.de> beim Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport sowie im Intranet der Stadt Mainz beim Amt 20 zur Ansicht und als Download zur Verfügung.